

# Der schwarze Koffer.

„Wie kommt es denn, Herr Harbey,“ fragte ich, „dass in den Geschäftsbüchern der Fabrik Ihr Einkauf nicht nachzuweisen ist?“

„Was sehr einfachen Gründen,“ erwiderte Philipp. „Ich hatte eine Annonce von Brown & Ober gelesen, und da der Artikel der Beschreibung nach genau das war, was ich haben wollte, trat ich als ich gerade in der Nähe war, in den Laden, kaufte einen solchen Koffer, bezahlte ihn und nahm ihn in meiner Droschke mit.“

„Wann war das? Und wohin führen Sie mit dem Koffer?“

„Vor etwa zwei Monaten; ich fuhr direct nach Greenwich, wo ich meine Wohnung hatte und noch habe.“

„Ein weiter Weg für eine Wagentour,“ bemerkte ich. „Mittlerweile gehörte ja zu meinem Handwert.“

„Freilich, aber ich hatte noch mehr Einkäufe gemacht, und packte der Einkaufsliste halber alles in meine Droschke.“

„Und wie oft sind Sie seitdem mit dem Koffer gereist?“

„Nur zweimal. Das erste Mal von Greenwich nach Southend und dann von Southend nach Dover — so glaube ich wenigstens. Als ich hier auspacken wollte, fand ich, daß der Schlüssel nicht in's Schloß paßte, dachte mir, es sei unterwegs verdorben worden, und ließ es aufschließen. Der Koffer enthielt nichts, als einen photographischen Apparat, den ich sofort als Fräulein's Eigentum erkannte; ich ließ nun ein neues Schloß machen und schickte ihn am nächsten Morgen nach An meinen Bruder schrieb und telegraphirte ihm, denn es war mir ganz klar, daß hier eine Verwechslung vorliegen mußte, weil Er sich auf meine Empfehlung den nämlichen Koffer angeschafft hatte. Mir lag viel daran, daß sie gewisse Briefe, die ich in dem Koffer glaubte, nicht zu Gesicht bekommen sollte, aber ich gebe Ihnen mein Ehrenwort, daß ich keine Ahnung hatte, daß ich der Mörder meiner Tante war.“

„Was haben Sie denn in dieser Angelegenheit gemacht?“

„Weil — weil die Angst nicht von mir weichen wollte, ich konnte sie verlegt haben. Meine Erinnerungen waren wie Sie sehen, sehr undeutlich — doch ich sie gestohlen hatte, wußte ich noch, und seit jener Nacht hatte ich nichts mehr von ihr erfahren.“

„Und jetzt glauben Sie, daß alle Fräulein's Todt zu haben?“

„Was soll ich sonst denken?“ erwiderte er im Flüßerton und ein Schauer überließ ihn. „Austrian sagt es — Sie sagen es und zum Beweis sind die Bücher da.“

„An jenem Sonntag Abend kann auch Ihnen und der Hauswirthin kein anderer Einlass gefunden haben?“

„Mein Hauptschlüssel hatte niemand.“

„Ein Schlüssel,“ sagte Philipp.

„Fräulein's Schlüssel,“ sagte er.

„Aber Sie zogen ja die Klingel, als Sie heimkamen?“

„Ja — ehrlich gestanden, ich — ich war nicht mehr müde, sondern zum Glück durch die Schlüssel zu erkennen.“

„Wissen Sie trotzdem gewiß, daß Sie ihn bei sich hatten?“

„Natürlich; ich nahm in ja am anderen Morgen aus meiner Westentasche, wo er immer seinen Platz hatte.“

„Das verleihe jede Möglichkeit, ihn zu entfallen!“

„Und sind Sie ganz gewiß, daß auf andere Weise niemand in das Haus eindringen konnte? Hatte die Hauswirthin eine Schlüsselkette?“

„Nein, eine Kette war nicht da, aber ein Doppelschloß. Der sogenannte Hauptschlüssel war überhaupt nur ein einfacher Schlüssel, ein anderer war gar nicht vorhanden.“

„Um, hm! Am andern Morgen verleihe Sie also dann das Haus mit dem Namen Ihrer Tante, den Sie in Ihren Koffer gepackt hatten — daß Sie morgens nach dem Erwachen keinen Blick mehr in den Koffer warfen, besäßen Sie die natürlich ganz gewiß?“

„Vollkommen. Ich wollte ihn noch einmal aufmachen, konnte aber nichts von dem Schlüssel finden; zuletzt entdeckte ihn Austrian.“

„Und zwar wo?“

„Im Zimmer meiner Tante — wo zu noch leugnen? Meine Schuld ist ja so wie zu erweisen.“

„Ihre Schuld ist bis zu einem gewissen Grade freilich bewiesen,“ sagte ich. „Sie führen also dann mit dem Koffer von Southend nach London, trufen dort die Simplifonin, und dann reisten alle vier, die beiden Damen, Ihr Bruder und Sie jammert beiderseitigen Gepäcks, unter dem sich zwei schwarze Koffer befanden, von Charing Cross nach Dover? Ist das richtig?“

„Nein, Austrian brachte uns nur zur Bahn, und wir drei fuhren ohne ihn ab. Das Ge. id der Damen wurde in London direct nach Paris aufgegeben; ich wollte nur in Dover ein paar Tage Luft schöpfen.“

„Und Sie erinnern sich, die Bücher in Ihren Koffer gepackt zu haben?“

„Ja, am Sonnabend hatte ich sie eingepackt, den Koffer aber unverpackt gelassen. Sonntag Abend machte ich den Koffer auf, um ein paar Briefe hineinzulegen, und sah die Bücher unberührt am selben Platz darin liegen. Dann beschloß ich den Koffer und schickte ihn mit einem Stride zu.“

„Was, Sonntag Abend haben Sie ihn zugeschickt?“

„Gewiß; wie ich es fertig gebracht habe, weiß ich selbst nicht mehr, aber es lag mir daran, daß kein Mensch die

„Sie waren unbedingt nicht darauf, als ich von Southend wegfuhr.“

„Daraus ergibt sich folgendes: Irigend Jemand hat es für die Mühe werth gehalten, am Montag Morgen Ihren Koffer zu packen, und zwar mit den Anfangsbuchstaben Ihres Namens in peinlich genauer Nachahmung Ihrer Handschrift. Dieser Person lag daran, den Koffer als Ihre Sache kennzeichlich zu machen, und sie hatte die Möglichkeit außer Acht gelassen, daß auf der Bahn der neue Kofferzeitel über den alten gesetzt werden könnte, wie es wirklich geschah. Philipp Harbey — wer es auch gethan haben mag, der Betreffende wußte, was der schwarze Koffer enthielt.“

„Noch immer harrete mir Philipp verblüfft in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“

„Blöf in's Gesicht.“